

Veranstungsmagazin für NRW · Sonderausgabe online · Gratis

PALETTE

leben pur



Freizeit und Event in NRW

36. Deutsch-Niederländische Grafikbörse

© Lisa Kannebrock



www.palette-nrw.de

FRÜHJAHRSMARKT

Maxipark Hamm

22.-24.3.24

Täglich von 10 - 18 Uhr

mit vielen
Oster-Ideen

www.macc.de

Maxipark

36. Deutsch-Niederländische Grafikbörse	4-5
Frühlingsmarkt im Maxipark	6-7
Ruhr Museum - Ausstellung Mythos & Moderne	8-11
Wintersport-Arena Sauerland	12-15
Apollo Varieté	16-17
Museen Burg Altena - Sonderausstellung	18-19
Sauna Embricana	20-21
Restaurant Lippeschlöbchen	22-23
Gärten und Parks im Münsterland	24-25
Ausstellungen in NRW	28-29

Hinweise zur Benutzung:

Ein Klick in eine Zeile des Inhaltsverzeichnisses führt direkt zum Artikel. Ebenso ein Klick auf ein Bild dieser Seite.



36. Deutsch-Niederländische Grafikbörse Borken

Seite 4-5



Frühlingsmarkt im Maxipark

Seite 6-7



Ruhr Museum - Ausstellung Mythos & Moderne Fußball im Ruhrgebiet

Seite 8-11



Wintersportarena Sauerland

Seite 12-15



Museen Burg Altena - Sonderausstellung

Seite 18-19



Sauna Embricana

Seite 20-21

36. DEUTSCH-NIEDERLÄNDISCHE GRAFIKBÖRSE - 1. bis 3. März

Ein Wochenende grafische Kunst ganz nah

Seit Jahrzehnten ist die Borkener Deutsch-Niederländische Grafikbörse ein Marktplatz für moderne und zeitgenössische Grafik. Deutsche und niederländische Künstlerinnen und Künstler sowie jährlich ca. 2.000 grafikbegeisterte Besucherinnen und Besucher finden immer am ersten Märzwochenende den Weg nach Borken, um sich auszutauschen, zu fachsimpeln, zu kaufen und zu verkaufen und aktuelle Tendenzen der grafischen Künste zu entdecken.

Die Börse in der Stadthalle Vennehof läuft drei Tage und ist täglich von Freitag bis Sonntag geöffnet. Der Eintritt zur Grafikbörse ist an allen Tagen frei.

Schon seit 1988 wird die Deutsch-Niederländische Grafikbörse in Borken ausgerichtet.

Ein Grundanliegen der Veranstalter der Grafikbörse Stadt und Kreis Borken war und ist der gegenseitige Kulturaustausch der Nachbarländer. Eine Fachjury wählt im Winter vor der Börse unter zahlreichen Bewerbungen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus und sorgt so für einen jeweils aktuellen Querschnitt der verschiedenen Möglichkeiten professioneller grafischer Kunst. Geschätzt wird die Börse sowohl von den Grafikschaaffenden als auch von den vielen Grafikenthusiasten für ihre familiäre Atmosphäre und die vielen Gelegenheiten unmittelbar miteinander ins Gespräch zu kommen.

Rund 70 Grafiker, grafisch arbeitende Künstler, Fotografen, Kunstvereine, Galeristen, Buchhändler, Buch- und Druckkunstverlage aus Deutschland und den Niederlanden präsentieren jedes Jahr ein qualitativvolles Angebot im Bereich der seriellen künstlerischen Grafik: Holzschnitt, Radierung, Kupferstich, Lithografie, Linolschnitt, Siebdruck etc.; alte Grafik (z.B. Landkarten), Künstlerbücher bzw. Buchkunst, Kataloge, Fotografie und Mixed Media.



„Kunstweekend“ 01. bis 03. März 2024

Am Wochenende der Grafikbörse wird man, wie im letzten Jahr auch an anderen Orten im Zentrum von Borken aktuelle Kunst erleben können. Ein Besuch in der Stadt und der Region lohnt sich also in vielerlei Hinsicht.

FARB Forum Altes Rathaus Borken

Ausstellung „Die Tiefe des Grats. Kaltnadelradierungen von Andrea Ackermann, Claudia Berg und Susanne Theumer“

Markt 15, Borken

29. Februar bis 05. Mai 2024

Artline Treff

Im Artline-Treff wird die Grafik-Sammlung des Kunstvereins gezeigt.

Neutor 5, Borken

Druckwerkstatt

Offene Werkstatt in der Brinkstraße 24, Borken: Ergänzend zur Grafikbörse führt der Druckraum in einige Geheimnisse der „Schwarzen Kunst“ ein. Zur Offenen Werkstatt mit Anleitung im Letterndruck sind Alt und Jung herzlich willkommen! Teilnahme frei.

Kontakte:

Stadt Borken

FARB Forum Altes Rathaus

Tel. 02861-939 243

Mail: grafikboerse@borken.de

Kreis Borken

Kulturabteilung

Kirchplatz 14

48691 Vreden

Tel. 02861-681-4283

Mail: kulturamt@kreis-borken.de

Öffnungszeiten:

Eintritt frei

Freitag, 01. März von 16 - 20 Uhr,

17 Uhr Eröffnung

Samstag, 02. März von 11 - 17 Uhr

Sonntag, 03. März von 11 - 17 Uhr

Samstag und Sonntag ganztägig Kinderbetreuung

Samstag und Sonntag, jeweils um 12, 14 + 16 Uhr

Vorführung grafischer Drucktechniken durch Fran-



Saisonauftritt im Maxipark

Der Frühjahrsmarkt zeigt vom 22. bis 24. März die neuesten Trends



Fotos: Thorsten Hübner

Die Saison im Maxipark beginnt traditionell mit dem Frühjahrsmarkt, der ersten großen Veranstaltung im Freien. Von Freitag, 22. März bis Sonntag, 24. März 2024 garantieren die unterschiedlichsten Aussteller einmal mehr einen bunten Mix an außergewöhnlichen Angeboten und Neuheiten rund um Haus und Garten.

Wie Tulpen und Narzissen gehört das geschäftige Treiben im Hammer Maxipark mittlerweile zum Frühjahr und die vielen unterschiedlichsten Aussteller bieten an drei Tagen einen willkommenen Start in die Freiluft-Saison.

Den Besuchern wird im ganzen Park ein einmaliges Frühlings-Erlebnis geboten. Beim Frühjahrsmarkt sind nicht nur die Beete im Maxipark farbenfroh, sondern auch die Aussteller zeigen die neuesten bunten Trends: Ob aus den Bereichen Haus & Garten, Gesundheit & Lifestyle, Kunst & Handwerk oder Kulinarisches zum Schlemmen, wie Brot & Backwaren, regionales Obst & Gemüse oder Honig vom Imker – beim Frühjahrsmarkt gibt es auf den Freiflächen und im Festsaal des Maxiparks die unterschiedlichsten Produkte zum Kauf oder Probieren.

Wer sich noch nicht auf das kommende Osterfest eingestimmt hat, kann dies natürlich auch an diesem Wochenende tun, doch viele Besucher kommen auch wegen der fröhlichen, frühlingshaften Atmosphäre und wegen der freundlichen Händler, die für ihre Stammgäste zu guten alten Bekannten geworden sind und jederzeit gern zu einem Pläuschchen bereit sind, um ihr Handwerk zu erklären. Die Volkstanzgruppe „Berggeist Rübezahl“ aus Werne zeigt am Samstag um 14 Uhr und 16 Uhr traditionelle Tänze in der Aktionsmulde Nord. Der Bücherbus ist wieder vor Ort und für die Kleinen gibt's an allen drei Tagen eine Kinderschminkaktion.

Der Frühjahrsmarkt im Maximilianpark ist von Freitag, 22. März bis Sonntag, 24. März 2024, täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet.

**Der Eintritt beträgt für Erwachsene: 7 €
Kinder: 3,50 €. Eltern/Kind klein: 13 €
Eltern/Kind groß: 18 €.**

Für Inhaber der Maxipark-Jahreskarte ist der Eintritt frei.

Die RUHR.TOPCARD gilt mit einer Zuzahlung von 1 €/Erwachsener.

Die Jahreskarten der Park-Kooperation gelten an diesem Wochenende nicht.

Aktuelle Informationen gibt es direkt im Maximilianpark, Telefon 02381/98210-0, unter www.maximilianpark.de oder über Facebook.



Zur
Home-
page



Zum
Inhalt

Hunde. Treue Gefährten des Menschen

SONDERAUSSTELLUNG 12. NOVEMBER 2023 – 13. OKTOBER 2024

Museen Burg Altena und Deutsches Drahtmuseum Altena

Die Ausstellung „Hunde. Treue Gefährten des Menschen“ die auf der Burg Altena und im Deutschen Drahtmuseum zu sehen ist, widmet sich der Kulturgeschichte des Vierbeiners.

Im Deutschen Drahtmuseum heißt es: „Dogs in Jobs“ ein. Hier geht es um Diensthunde beim Militär, Zoll oder der Polizei, außerdem um die wertvolle Arbeit, die Therapiebegleit- und Rettungshunde leisten. Auf der Burg Altena widmet sich die Ausstellung u.a. den Themen: Abstammung des Hundes, Hunde und Vergnügen, der Hund als Freund und als Statussymbol sowie die sich in vielen Facetten äußernde Liebe zum Tier.

Bei den berühmten Vertretern der Spezies spannt sich der zeitliche Bogen von Wilhelm Buschs Plisch und Plum über Pluto, Wum, Snoopy und bis zum Instagram-Star Tuna. Einige Raritäten sind zu bewundern: Etwa von Lorient handbemaltes Geschirr oder ein Hundemausoleum vom Ende des 19. Jahrhunderts.

Die Themen werden durch 14 Videos ergänzt, die unter anderem Dog Dance, ein Hunderennen und einen Filmhund am Set zeigen.

Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog.

Der Eintritt zur Sonderausstellung ist bereits im Museumseintritt zur Dauerausstellung enthalten.

Museen Burg Altena
Deutsches Drahtmuseum, Altena
Fritz-Thomé-Str. 80 und 12
58762 Altena

Di-Fr 9.30-17 Uhr
Sa, So, Feiertag 11-18 Uhr

Buchungen von Führungen, Infos zum Rahmenprogramm Tel. 02352 966 7034



Foto: Brigitte Hiss



Foto: Klaus Sauerland



Foto: Klaus Sauerland



Foto: Kreisarchiv MK



Mythos und Moderne. Fußball im Ruhrgebiet

UNESCO-Welterbe Zollverein in Essen
8.5.2023 bis 4.2.2024

Verlängert bis zum
20.05.2024



Schalke-Fans bejubeln den Sieg im DFB-Pokal, Gelsenkirchen, 11.5.2002



Fans beim Autokorso am Borsigplatz nach dem Pokalsieg von Borussia Dortmund, Dortmund, 27.05.2017



Blick in die Sonderausstellung
„Mythos und Moderne. Fußball im Ruhrgebiet“



Bolzplatz auf dem freien Gelände vor dem Kraftwerk Scholven, Gladbeck, 16.04.2008

■ DER ANLASS

Ein Jahr vor der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland 2024 steigt auch die Vorfreude im Ruhrgebiet, das als einziger Ballungsraum in Deutschland mit zwei Spielorten dabei sein wird. Keine andere Region wird so mit dem Fußball verbunden wie das Revier. Fußball ist hier ein tief verwurzeltes soziales und kulturelles Phänomen, ein Lebensgefühl, das in Tradition und Ausprägung an England, das Mutterland des Fußballs, erinnert. Ruhr und Rhein bilden so etwas wie eine Kernregion – oder, wie es Franz Beckenbauer formuliert hat: »Das Herz des Fußballs schlägt im Ruhrgebiet.«

■ DIE AUSSTELLUNG

Die Ausstellung des Deutschen Fußballmuseums und des Ruhr Museums ist die erste fotografische Sonderausstellung zur Geschichte des Ruhrgebietsfußballs. Mehr als 450 klassische, aber auch noch nie gezeigte Fußballmotive kommen aus dem großen Fotoarchiv des Ruhr Museums sowie von bekannten Fotografinnen und Fotografen wie Andreas Gursky und Roland Wirtz, von renommierten Fotoagenturen und aus den Archiven der Städte und Vereine.

■ MYTHOS

»Hier wird Fußball gearbeitet.« Fußball im Ruhrgebiet ist die Geschichte eines Arbeitersports. Die ursprünglich bürgerlich-elitäre Sportart wurde an der Ruhr nach dem Ersten Weltkrieg zum Massenereignis und -erlebnis. Die Kohlenzechen stellten den Bergleuten auf ihrem Betriebsgelände Plätze zum Fußballspiel zur Verfügung und förderten die ansässigen Vereine. Der sagenhafte Aufstieg des FC Schalke 04 zu der überragenden deutschen Fußballmannschaft in den 1930er- und 1940er-Jahren löste in der Folge eine bisher nie dagewesene Fußballbegeisterung von Dortmund bis Duisburg aus.



Reinhard „Stan“ Libuda vor seinem Lotto-Toto-Geschäft mit Tabakwaren und Zeitschriften, Gelsenkirchen 1975



Weibliche Bochumer Fans nach dem Aufstieg des VfL in die Bundesliga, Bochum, 23.05.2021



„Schlammschlacht“ zwischen Rot-Weiss Essen und Borussia Mönchengladbach, Essen, 21.04.1970

Mythos und Moderne. Fußball im Ruhrgebiet

■ MODERNE

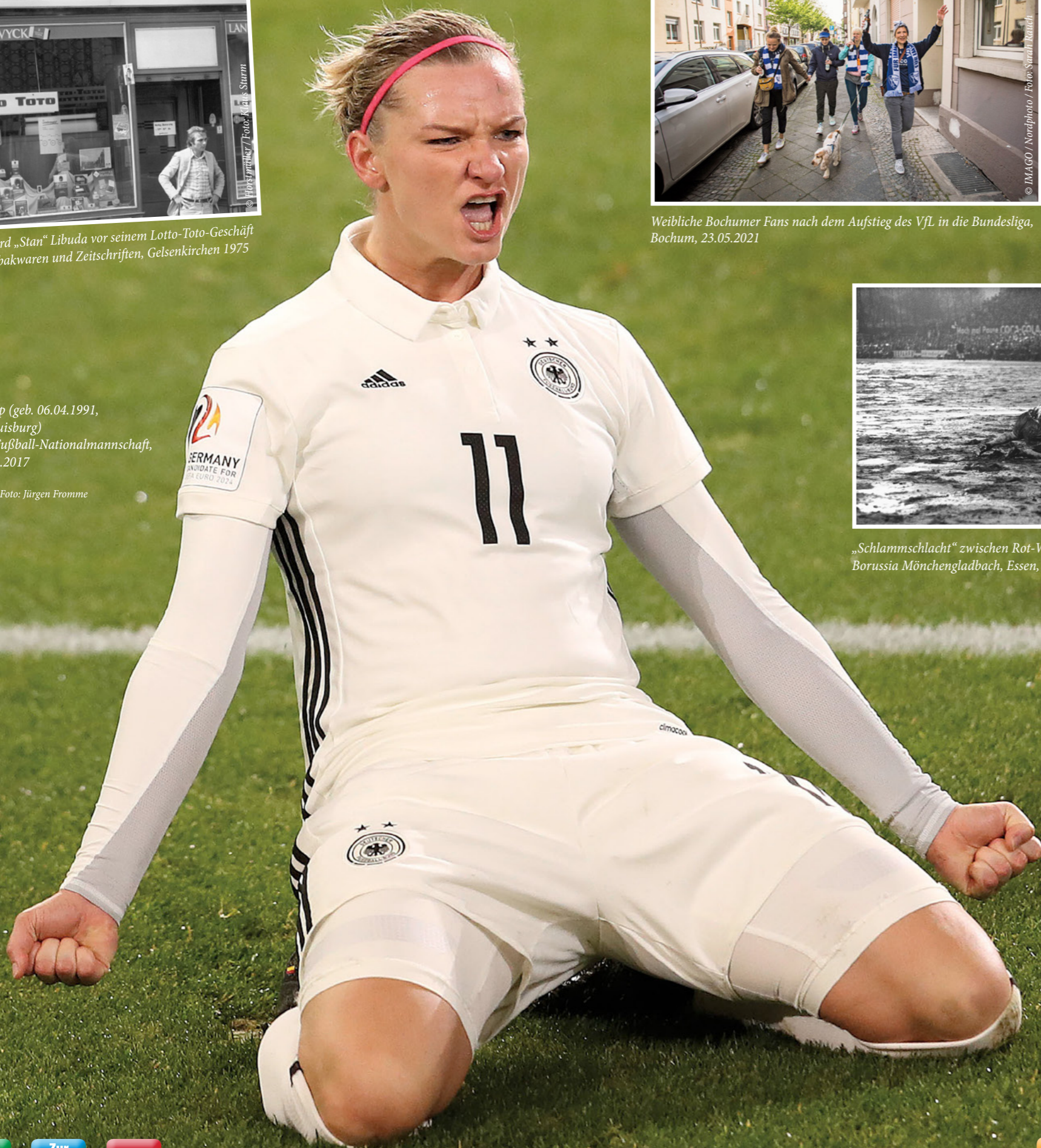
Die neue Zeit ist auch im Ruhrgebiet vor allem durch Kommerzialisierung gekennzeichnet, welche die drei Bundesligavereine FC Schalke 04, Borussia Dortmund und der VfL Bochum repräsentieren. Mit weiteren Profivereinen wie dem MSV Duisburg, Rot-Weiss Essen, Rot-Weiß Oberhausen oder der SGS Essen, als prominenteste Vertreterin des immer beliebter werdenden Frauenfußballs, ist das Ruhrgebiet immer noch die dichteste Fußballregion in Deutschland.

■ FUSSBALL UND FOTOGRAFIE

Seit über 100 Jahren fasziniert Fußball, ist er ein verlässlicher Lieferant für Nachrichten und Bilder. Gezeigt werden Pressefotografien sowie Fotoprojekte von Studierenden des renommierten Fotografen Otto Steinert, in Einzelfällen auch von international bekannten Fotokünstlern wie Andreas Gursky und Roland Wirtz. Ausgangspunkt für die Bildauswahl bildet ist das Fotoarchiv des Ruhr Museums, das mittlerweile über vier Millionen historische Bildeinheiten umfasst.

■ DIE GESCHICHTE DES RUHRGEBIETSFUSSBALL

Die Region wuchs mit dem Fußball; der ehemalige Arbeitersport war die Begleiterscheinung im Höhenflug und im Absturz des Industriereviere und seiner Neuerfindung als Metropolregion. Heute erlebt der Ruhrgebietsfußball eine gewisse Renaissance. Mit Borussia Dortmund, Schalke 04, VfL Bochum, MSV Duisburg und Rot-Weiss Essen spielen fünf Ruhrgebietsvereine in den verschiedenen Bundesligen. Und schließlich begeht der organisierte Fußball im Ruhrgebiet ein traditionsreiches Jubiläum: Der Westdeutsche Fußballverband feiert in diesem Jahr als einer der ältesten Fußballverbände überhaupt sein 125-jähriges Bestehen.



Alexandra Popp (geb. 06.04.1991, 1. FCR 2001 Duisburg) im Trikot der Fußball-Nationalmannschaft, Bielefeld, 24.11.2017

© firo Sportphoto / Foto: Jürgen Fromme



Zur Home-page

Zum Inhalt

Zum Flyer

Schon jetzt auf den Winter freuen

Wintersport-Arena Sauerland – das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen



Längst ist der Slogan „Das größte Schneevergnügen nördlich der Alpen“ zum Inbegriff für die ganze Wintersport-Region geworden. Die Skigebiete im Mittelgebirge sind alpinen Standards stets hart auf den Fersen und arbeiten daran, die Qualität immer weiter zu verbessern. In den vergangenen Jahren haben die Betreiber von Liften und Loipen gut 150 Millionen Euro unter anderem in Lifte, Beschneiungsanlagen und die Erweiterung des einheitlichen Ticketsystems investiert.

Die Wintersport-Arena Sauerland ist ein Zusammenschluss der Skigebiete in den Kreisen Hochsauerland, Siegerland-Wittgenstein, Olpe und der Gemeinde Willingen. Durch gemeinsame Vermarktung, stetige Qualitätsverbesserung des Wintersportangebots und Optimierung der Schneesicherheit hat sich die Region seit 2001 zur bedeutendsten Wintersport-Region nördlich der Alpen entwickelt.

Mit 150 Lifтанlagen und 650 Schnee-Erzeugern, die eine Fläche von etwa 150 Fußballfeldern beschneien. Für jeden Geschmack und Anspruch etwas dabei, ganz gleich ob für Anfänger, ambitionierte Wintersportler, Genießer, junge oder ältere Schneefans.

Riesenauswahl: Acht Skigebiete mit nur einem Ticket

So viele Skigebiete, und jedes hat seinen speziellen Reiz – am liebsten würde man sie alle ausprobieren! Wer alles auf eine Karte setzt, fährt besser! Mit der Wintersport-Arena CARD können Gäste die acht führenden Skigebiete der Region nach Lust und Laune testen. Und Winterfans, die in der Nähe wohnen, genießen den Luxus, die Angebote mit der Saisonkarte jederzeit voll auskosten zu können.

Die Wintersport-Arena CARD ist in deutschen Mittelgebirgen einzigartig, der größte Ticketverbund nördlich der Alpen. Inhaber der Karte genießen die große Auswahl. Sie nutzen eine stattliche Anzahl an Skigebieten mit nur einem Ticket und haben Spaß beim Pendeln zwischen den Pisten. Berührungsloses Passieren der Liftschranken ist bequem und erspart lange Wartezeiten.

- ★ 75 Skilifte (davon 18 Sessellifte und eine Kabinenbahn)
- ★ 97 Abfahrten in 63 km Gesamtlänge
- ★ 32 km leicht / 18 km mittel / 6 km schwer
- ★ 52 beschneite Abfahrten in 42 km Gesamtlänge

Angeschlossen sind das Skidorf Neuastenberg, das Skigebiet Willingen, das Skikarussell Altastenberg, das Skiliftkarussell Winterberg, das Skigebiet Homberg-Ziegenhelle, der Wintersportpark Sahnehang, das Skigebiet Ruhrquelle und das Schmallenberger Skigebiet Bödefeld Hunau.

Die Wintersport-Arena CARD ist für eine Dauer von drei bis sieben Tagen sowie als Saisonticket unter anderem an den Liftkassen der beteiligten Skigebiete erhältlich. Kinder bis fünf Jahre haben freie Fahrt. Ältere Kids bis 15 Jahre zahlen ermäßigte Preise. Für Vielfahrer lohnt sich die Saisonkarte.

Mehr Infos unter www.wintersport-arena.de

[Zum Inhalt](#)
[Zur Home-page](#)
[Zu den Videos](#)


Rodelparadies Sauerland

Rodelhänge der Wintersport-Arena punkten mit Liften, Flutlicht und viel Schnee

Die Wangen glühen, an der Mütze kleben Eiskristalle, und fröhliches Gelächter schallt durch die Winterluft: Schlittenfahren ist einfach eine Riesengaudi! Die Kids machen's vor und können vom rasanten Spaß gar nicht genug bekommen. Da werden Erinnerungen wach: Die Großen fahren auf glatten Kufen oder trudelnden Reifen geradewegs zurück in die Kindheit.

38 Rodelhänge warten in der Wintersport-Arena Sauerland, zehn davon mit Rodellift und einige sogar beschneit und mit Flutlichtanlage ausgestattet. Ganz gleich ob jung oder alt, erfahren oder unerfahren, mitmachen können alle. Kein Lernen, keine besondere Ausrüstung sind erforderlich, um auf den Geschmack zu kommen. Einfach Mantel, Handschuhe und Stiefel an – und dann nichts wie hinein ins Vergnügen!

Der Schlitten selbst ist natürlich Geschmacksache. Manche setzen auf den klassischen Holzrodel, Andere bevorzugen moderne Alu-Bobs oder amüsieren sich auf luftbefüllten Snowtubes. Wer keinen Schlitten hat oder sich spontan zum Rodeln entschließt, mietet einfach einen. In fast allen Skigebieten mit Rodelhang gibt es Verleihstationen.

Die Zeiten, in denen Schneefans ihre Schlitten mühsam den Berg hinaufziehen mussten und völlig aus der Puste kamen, sind längst passé. Zehn Rodellifte transportieren in unterschiedlichen Skigebieten die Rodler nach oben, die meisten sind beschneit und somit schneesicher. Bequemer geht es nicht - Bahn frei für die nächste Rutschpartie!

Nach Feierabend schnell noch mal ein paar Abfahrten unter dem Sternenzelt machen - kein Problem! Im Licht der Scheinwerfer per Schussfahrt ins Tal hinunter zu sausen, ist ein ganz besonderes Erlebnis. Danach nehmen Wintersportler als Krönung des gelungenen Rodelabends gerne den Einkehrschwung in die Après-Ski-Hütten.

Mehr Infos unter www.wintersport-arena.de

Nordicsport-Arena Sauerland

Die Nordicsport Arena ist der nordische Sportbereich der Wintersport-Arena Sauerland. Einsteiger wie Profis finden hier hochwertige Winter- und Sommer-Sportangebote. 500 Kilometer schneesichere Qualitäts-Loipen durchziehen die Höhenlagen. Vielfältige, sorgfältig vermessene und beschilderte Strecken mit hohen Qualitätsstandards gibt es auch im Sommer für Nordic Walking, Nordic Blading oder Skiroller. Neben Skilanglauf und erleben Gäste die winterliche Natur beim Schneeschuhlaufen.

Mehr Infos unter www.nordicsport-arena.de



zum
Inhalt

Zur
Homepage

RONCALLI'S VARIÉTÉ APOLLO

In bester Lage direkt am Rheinufer lädt Roncalli's Apollo Variété zu einer fantastischen Reise durch die Welt.

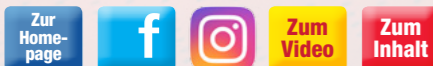
Mit 330 Sitzplätzen an Tischen im Parkett und 146 Sesselplätzen auf dem Rang ist das Apollo eines der größten und zugleich schönsten Varietés Europas. Die außergewöhnliche Lage mit herrlichem Blick auf Rheinpromenade und Altstadt, die verblüffende Glasbau-Architektur und die Möglichkeit, Entertainment und Gastronomie zu verbinden, machen das Theater zur Veranstaltungsstätte ganz besonderer Art.

„Variété“ bedeutet dem Wortsinn nach „Vielfalt, Abwechslung“ und so erwartet Sie ein buntes, gemischtes Variété Programm, dass neben Artistik und Akrobatik auch Musik, Gesang, Tanz und Comedy auf die Bühne bringt. Verschiedene Darbietungen fügen sich zur Choreographie einer stimmigen Show zusammen. Durch diese „Einheit der Vielfalt“ sind Variété und Circus verwandt und so definiert Bernhard Paul Variété als den „etwas feineren, kleineren und dekadenteren Bruder des Circus“.

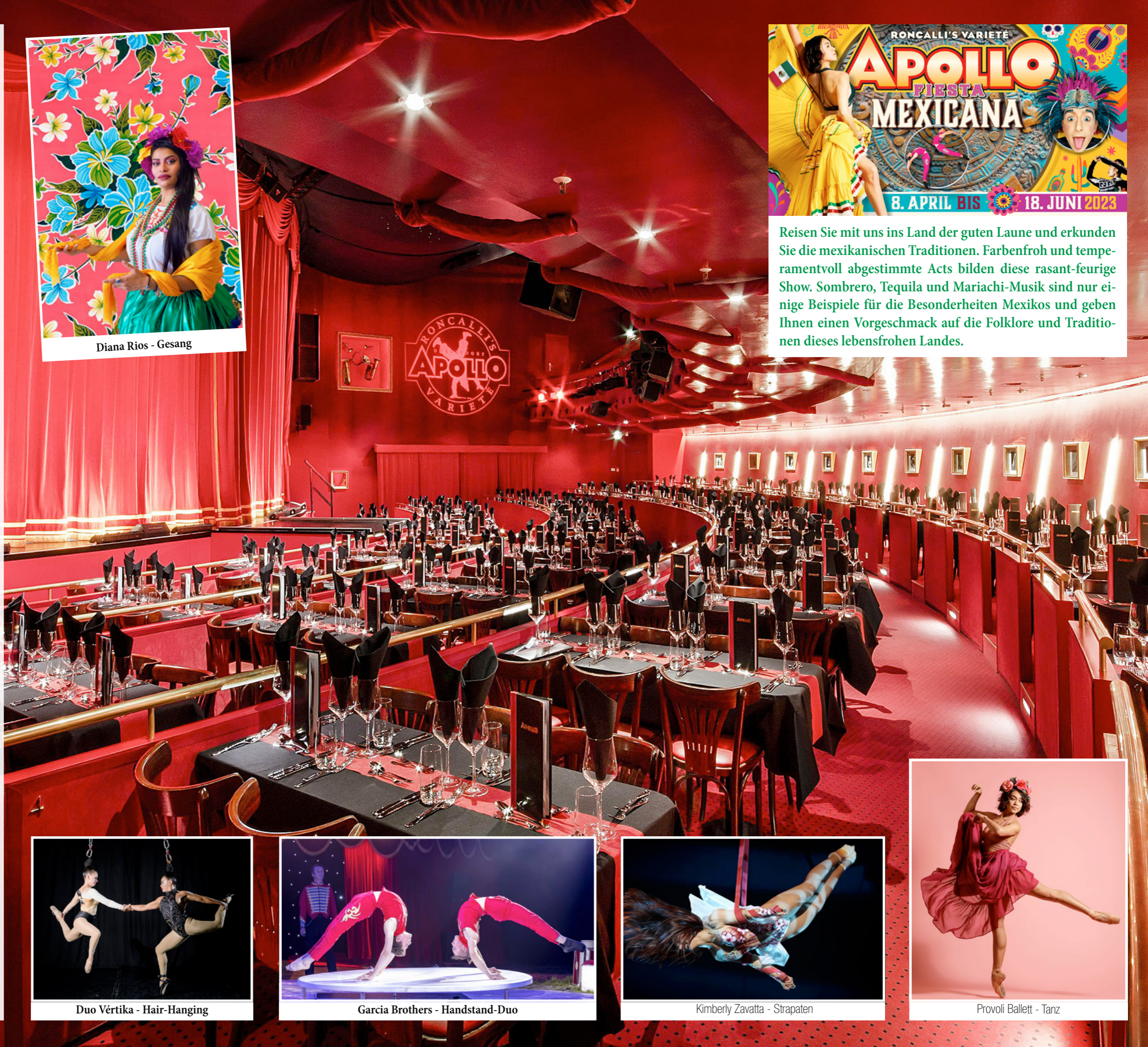
In der Tradition des Varietés spielt die Symbiose von Show und Gastronomie eine große Rolle. So werden an Tischplätzen im Theatersaal auf Wunsch auch Speisen und Getränke serviert. Ein Erlebnisdinner ist unser Arrangement „Show & Dine“, ein Ticket inklusive 3-Gänge-Menü. Im Unterschied zu gängigen Dinner-Shows kann sich das Publikum dabei Kunst und Kulinarik ungestört widmen, denn wir servieren die Vorspeise vor der Show, das Hauptgericht in der Pause zwischen den beiden Programmteilen und danach das Dessert.

Im Gegensatz zu sogenannten „Diner-Shows“, bei denen Darbietungen und Menüfolge eine Einheit bilden, können Sie in Roncalli's Apollo Variété selbst entscheiden, ob Sie speisen möchten.

Weitere Informationen zum Apollo Variété finden Sie unter:



Diana Rios - Gesang



Reisen Sie mit uns ins Land der guten Laune und erkunden Sie die mexikanischen Traditionen. Farbenfroh und temperamentvoll abgestimmte Acts bilden diese rasant-feurige Show. Sombrero, Tequila und Mariachi-Musik sind nur einige Beispiele für die Besonderheiten Mexikos und geben Ihnen einen Vorgeschmack auf die Folklore und Traditionen dieses lebensfrohen Landes.



Duo Vértika - Hair-Hanging



Garcia Brothers - Handstand-Duo



Kimberly Zavatta - Strapaten



Provoli Ballett - Tanz

Sauna Embricana: Ein Tag Urlaub für die Seele

SAUNA
EMBRICANA

In der Sauna Embricana können Saunaliebhaber Saunakultur in all ihren Facetten genießen. Eine moderne, gradlinige Architektur gepaart mit feröstlichen Akzenten lädt zum Verweilen ein und lässt den Alltag vergessen.

Vom großzügigen Umkleidebereich gelangen die Saunagäste direkt in den mit einer Glaskuppel überdachten „Lichthof“ des Hauptgebäudes. Von hier aus kann der Saunagast das vielfältige Angebot der mit fünf Sternen zertifizierten Premium-Anlage erschließen.

Während im Hauptgebäude mit dem Valo®-Bad, der Ruusu®-Sauna

und dem keramischen Dampfbad drei Softsaunen mit Temperaturen zwischen 45 °C und 70 °C zur Verfügung stehen, sorgen im Saunagarten die Sointi®-Sauna mit Klangzeremonien und die Maa®-Sauna als heißestes Blockhaus für Entspannung. In der Event-Sauna werden stündlich Themenaufgüsse zelebriert. Auch Showaufgüsse gehören zum festen Programm. Die Embricana-Saunameister gehören zu den besten Deutschlands und entführen die Besucher mit Licht, Kostümen, aufwendiger Requisite und artistischen Wedeltechniken in andere Welten.

Für die nötige Abkühlung nach den Saunagängen stehen neben den Duschen im Innen- und Außenbereich auch ein Tauchbecken und ein Außenpool mit 28°C warmen Wasser im Saunagarten bereit.

Die weitläufige Liegewiese und zwei Ruheräume, einer davon mit knisterndem Kaminfeuer, runden das Angebot im Außenbereich ab.

Für die Gaumenfreuden während des Saunabesuchs sorgt die Saunagastronomie. Eine große Theke, moderne Sitzmöbel sowie eine große Außenterrasse bieten genügend Platz, um die frischen, ideenreichen und kulinarischen Köstlichkeiten der Saunaküche zu genießen.

Im Obergeschoss des Hauptgebäudes vervollständigen zwei Ruheräume mit komfortablen Wasserbetten und Ruheliegen, ein Solarium sowie ein Massage- und Kosmetikangebot das Erholungser-

Events in der Sauna Embricana:

Tag der Sauna „Eine unendliche Geschichte“

Thematisiert wird die historische Entwicklung der Sauna mit einer Reise durch verschiedene Kulturen und Länder. Es gelten die normalen Tarife.

24.09.2023 ganztägig.

Lange Saunanacht „Happy Halloween“

Schaurige Showaufgüsse, eine Kartenlegerin, Dampfbadanwendungen und mystische Zeremonien erwarten Sie an diesem Abend in unserer dekorierten Saunalandschaft. Es wird ein Aufpreis in Höhe von 4,40 Euro auf den Tageseintritt erhoben.

28.10.2023 18 bis 1 Uhr.

Premium Abend „Natur Pur“

100 % natürliches Schwitzerlebnis mit verschiedenen Natursuden und mystischen Räucherzeremonien in der Maa-Sauna. Es gelten die normalen Tarife.

10.11.2023 18 bis 23 Uhr.



Zur
Home-
page

f

Instagram

Zum
Inhalt

LIPPESCHLÖßCHEN

RESTAURANT · CAFÉ · REGIONALE & BIOKÜCHE MIT TRADITION

Dafür stehen wir: Wir sind von der ganzheitlichen Qualität ökologisch erzeugter Lebensmittel, regionalem Einkauf und handwerklicher Verarbeitung persönlich überzeugt und vertreten dies auch in der Öffentlichkeit.



Öffnungszeiten:
von 11:30 Uhr bis 21:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Montag und Dienstag Ruhetag
Reservierung: Tel: 0281/4488
www.lippeschloesschen.de
Restaurant Lippeschlößchen
Willy-Brandt-Straße 2
46485 Wesel



Elvis meets Dinner 2023
23. Apr 2023 · 16:30 Uhr bis 23:00 Uhr



Elvis meets Dinner 2023
12. Nov 2023 · 16:30 Uhr bis 23:00 Uhr

- Zum Inhalt
- Zur Home-page
- Zum VIDEO
- Zum MUSICAL

RÄUMLICHKEITEN FÜR VERANSTALTUNGEN VON 20-150 PERSONEN

Westfalens Gärten öffnen ihre Pforten

Das Münsterland verfügt über eine Vielfalt attraktiver Parkanlagen und Gärten. Große Schlossparks und idyllische Renaissancegärten gehören ebenso dazu wie Kräuter- und Bauerngärten, moderne Landschaftsparks, Botanische Gärten und liebevoll gepflegte Gärten in Privatbesitz.

Die gute Nachricht ist, im Garten blüht es trotz Corona. Viele Gartenakteure und Veranstalter sind guter Dinge und freuen sich, Sie hoffentlich auch in diesem Jahr begrüßen zu dürfen.

Die Rosenblüte erwartet Sie unter anderem im Kreislehrgarten Steinfurt, selbstverständlich im Rosendorf Seppenrade und vor allem Rosenzentrum Westmünsterland.

Die beliebte Reihe „Trompetenbaum und Geigenfeige“ wird in diesem Jahr am 4. Juli starten und am 5. September enden und auf jeden Fall hoffen wir auf viele fröhliche PicknickKonzerte vor allem in den Sommermonaten.

Darüber hinaus veranstalten wir den Tag der Parks und Gärten (12./13. Juni), feiern den Tag des Internationalen Picknicks (18. Juni) und den Tag der Burgen und Schlösser (20. Juni), an dem hoffentlich viele Anlagen ihre Tore öffnen und Sie willkommen heißen dürfen.

Die große Zahl der attraktiven Veranstaltungen, musikalischen und künstlerischen Darbietungen spiegeln die Freude am Garten in unserer Region wider und im Juni heißt es wie in jedem Jahr: „Westfalens Gärten öffnen ihre Pforten“.

Nicht nur das für Leib und Seele angenehme Flanieren durch die Gärten und Parkanlagen im Münsterland ist in der Gartensaison willkom-

men, es gibt auch Wissenswertes zu erfahren, wie zum Beispiel in Fornfeists Garten in Ladbergen oder bei einer Wanderung zu Löwenzahn, Giersch und Gänseblümchen in Tecklenburg mit dem Kneipp-Verein zur Heilkraft unter anderem der Korbblütler.

Die Kunst kommt selbstverständlich nicht zu kurz bei uns: Auf Modersohns Spuren durch die idyllischen Naturpassagen Tecklenburgs werden Sie die Landschaft mit den Augen des Malers betrachten können.

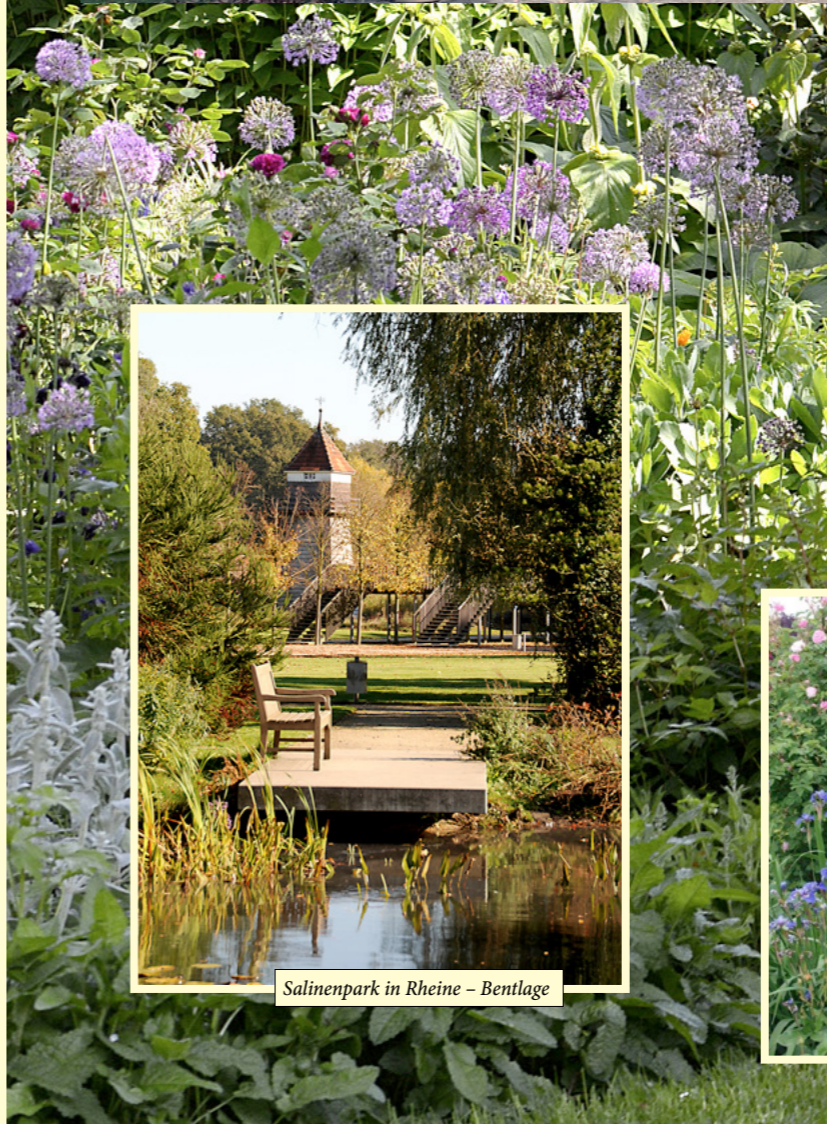
Viele Titel und Themen unserer Gartenveranstaltungen und Angebote wie Picknick mit Lesung im Botanischen Garten Loismann, Unterwegs mit Hofrätin Levenhagen im Park von Nordkirchen, eine Flugvorführung mit Falken auf den Wiesen des herrlichen Schlosses Clemenswerth, musikalische Lichterabende, Magie der Pflanzenfarben und vieles mehr machen Lust auf die Vielfalt der historischen und modernen Gartenlandschaft im Münsterland.

Da gibt es jedes Jahr etwas Neues und Überraschendes zu entdecken. Machen Sie sich auf den Weg: allein, zu zweit, mit Freunden, der Familie oder mit Garteninteressierten aus aller Welt.

Das Münsterland – Die Gärten und Parks 2021
Veranstaltungen, Picknicks, Konzerte und Garten-Pauschalen im Münsterland.

Die aktuelle Broschüre mit 136 Seiten und zahlreichen Veranstaltungen und Informationen kann bestellt werden per Email

christiane.wesoly@kreis-steinfurt.de und telefonisch bei Münsterland e.V. unter 02571 949392



Gartenanlage am Haus Welbergen in Ochtrup



Salinenpark in Rheine – Bentlage



Rosenzentrum Westmünsterland in Rosendahl

Kreislehrgarten Steinfurt

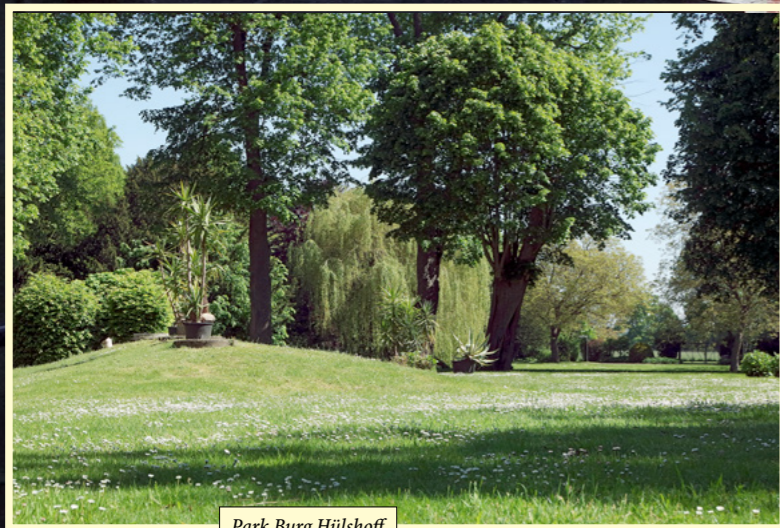
zum Inhalt

zur Homepage



Gärten und Parks im Münsterland

Anzeige



Park Burg Hülshoff

Burg Hülshoff



zum Inhalt



Illustration von F. J. Tripp, koloriert von Mathias Weber aus Michael Ende, Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer © Thienemann-Esslinger Verlag GmbH, Stuttgart

Ludwigalerie Schloß Oberhausen

Konrad-Adenauer-Allee 46 · 46049 Oberhausen
→ Bis 14. Januar 2024

FANTASTISCHE REISE MIT JIM KNOPF, BASTIAN UND MOMO. MICHAEL ENDE - BILDER UND GESCHICHTEN

Auf dem Glücksdrachen Fuchur durch Phantasien reiten, die kindliche Kaiserin treffen, mit Bastian auf dem Dachboden sitzen, Momo auf der Flucht vor den Zeitdieben begleiten, den satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunsch brauen oder mit Jim Knopf und Lukas den Scheinriesen Tur Tur zum Leuchtturm ernennen. Diese weltberühmten Geschichten von Michael Ende (1929–1995) begeistern und berühren seit Jahrzehnten. Dabei treffen Fantasie und Realität immer wieder aufeinander und klar ist: Es ist nie zu spät in die Meisterwerke des berühmten Autors einzutauchen!

Die vielfältigsten Illustrator*innen und Zeichner*innen haben Endes literarischen Kosmos aus fantastischen Gestalten und Heldenfiguren in visuell erfahrbare Bildwelten übertragen. F. J. Tripp, der auch dem Räuber Hotzenplotz von Otfried Preußler Gestalt verleiht, erschafft mit Jim Knopf, Lukas und Emma Ikonen der Buchkunst. Regina Kehn entwickelt das verrückte Figurenensemble des Wunschpunsch und Roswitha Quadflieg verleiht der Unendlichen Geschichte die legendären Initialen. Anlässlich des 40. Jubiläums des Buches ist es der Künstler Sebastian Meschenmoser, der dieser weltberühmten Erzählung eine neue Erscheinung gibt. Die dazu entstandenen farbenprächtigen Ölgemälde sind in der Ausstellung zu sehen.

Von der Heydt-Museum Wuppertal

Turmhof 8, Wuppertal / Kunsthalle, Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6
→ Bis 7. Januar 2024

PABLO PICASSO - MAX BECKMANN MENSCH - MYTHOS - WELT

Pablo Picasso (1881 – 1973) und Max Beckmann (1884 – 1950) sind Schlüsselfiguren der Moderne. Beide leisten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts entscheidende Beiträge zu einer Neudefinition der Möglichkeiten und der Aufgaben gegenständlicher Malerei. Auf breiter Basis und im Rahmen einer Ausstellung miteinander vergleichen konnte man ihre Werke und damit ihre künstlerischen Haltungen und Auffassungen indes noch nie. Das Von der Heydt-Museum Wuppertal und das Sprengel Museum Hannover haben sich zusammengetan, um dies erstmals zu ermöglichen. Das Von der Heydt-Museum ist mit seiner Ausstellungsstation offizieller Partner des internationalen Projekts „Celebration Picasso 1973-2023“, das 2023 an den 50. Todestag des Künstlers erinnert.

Für das gemeinsame Projekt stützen sich die beiden Museen in erster Linie auf ihre eigenen reichen Bestände. Damit zeigen sie nicht nur die Stärken ihrer Sammlungen, sondern reflektieren auch deren Geschichte. Das Von der Heydt-Museum war das erste Museum weltweit, das ein Gemälde von Pablo Picasso erworben hat, und zwar im Jahr 1911 und Max Beckmanns „Selbstbildnis als Krankenpfleger“ (1915) ein Wendepunkt in seinem Werk insgesamt, wurde schon 1925 durch den Barmer Kunstverein für Wuppertal gesichert.



Pablo Picasso, Der Maler bei der Arbeit, 1964 Gouache und Tusche über Lithografie 110,5 x 87 x 2,5 cm Sprengel Museum Hannover © Succession Picasso / VG Bild-Kunst, Bonn 2023

Ruhr Museum

Gelsenkirchener Str. 181, 45309 Essen
→ Bis 4. Februar 2024

MYTHOS UND MODERNE. FUßBALL IM RUHRGEBIET

Ein Jahr vor der Fußball-Europameisterschaft in Deutschland 2024 steigt auch die Vorfreude im Ruhrgebiet, das als einziger Ballungsraum in Deutschland mit zwei Spielorten dabei sein wird. Keine andere Region wird so mit dem Fußball verbunden wie das Revier. Fußball ist hier ein tief verwurzelt soziales und kulturelles Phänomen, ein Lebensgefühl, das in Tradition und Ausprägung an England, das Mutterland des Fußballs, erinnert. Ruhr und Rhein bilden so etwas wie eine Kernregion – oder, wie es Franz Beckenbauer formuliert hat: »Das Herz des Fußballs schlägt im Ruhrgebiet.«



Schalke-Fans bejubeln den Sieg im DFB-Pokal, Gelsenkirchen, 11.5.2002. © firo sportphoto / Foto: Ralf Ibing

Der Bund fördert zur UEFA EURO 2024 ein bundesweites Kulturprogramm, welches das Turnier begleiten wird. Die Ausstellung Mythos und Moderne. Fußball im Ruhrgebiet mit ihrem umfangreichen Begleitprogramm ist dabei das allererste Projekt.



Fans beim Autokorso am Borsigplatz nach dem Pokalsieg von Borussia Dortmund, Dortmund, 27.05.2017. © IMAGO / Foto: Oliver Schaper

Die Ausstellung des Deutschen Fußballmuseums und des Ruhr Museums ist die erste fotografische Sonderausstellung zur Geschichte des Ruhrgebietsfußballs. Mehr als 450 klassische, aber auch noch nie gezeigte Fußballmotive kommen aus dem großen Fotoarchiv des Ruhr Museums sowie von bekannten Fotografinnen und Fotografen wie Andreas Gursky und Roland Wirtz, von renommierten Fotoagenturen und aus den Archiven der Städte und Vereine. Die zwei Epochen Mythos und Moderne werden dabei jeweils in elf Themen präsentiert und gegenübergestellt: Lebensgefühl, Auf dem Platz, Revierderbys, Triumphe und Tragödien, Legenden und Idole, Orte des Geschehens, Stadionbesuch, Auf Asche, Am Spielfeldrand, Solidarität und Kommerzialisierung.

Kunstmuseum Bonn

Helmut-Kohl-Allee 2, 53113 Bonn
→ Bis 27. Juni 2024

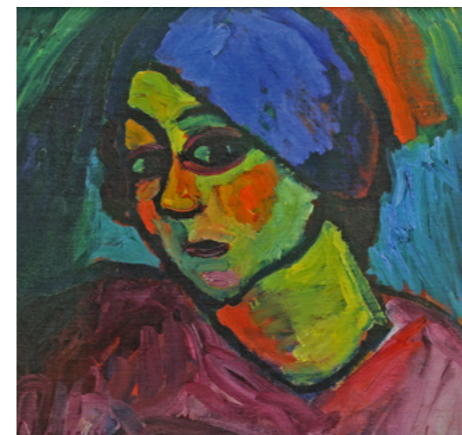
AUFBRUCH IN DIE MODERNE. SAMMLUNGSPRÄSENTATION AUGUST MACKE UND DIE RHEINISCHEN EXPRESSIONISTEN

Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Sammlung der Klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen und damit die Kunstwerke in einen größeren geschichtlichen Kontext stellen. Verfolgt wird hier keine strenge klassisch kunsthistorische Präsentationsform, sondern die Idee, dass Kunstwerke auf vielen Ebenen kommunizieren und Erkenntnis produzieren. Sie teilen uns etwas über ihr Entstehen, über die wissenschaftlichen Episteme der Zeit, über kunstwissenschaftliche Diskurse, über die Gesellschaften und die Menschen darin sowie über die heutigen Betrachter:innen mit.

→ Bis 18. Februar 2024

MENSCHHEITSDÄMMERUNG KUNST IN UMBRUCHZEITEN

Die Ausstellung zeigt Kunstwerke aus den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts, die aus der Sammlung der Klassischen Moderne des Kunstmuseums Bonn stammen, im Dialog mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen. Gemeinsam ist den Arbeiten aus beiden Epochen, dass ihr Entstehen in eine Zeit großer gesellschaftlicher, politischer und sozialer Krisen fiel und fällt – und dass diese Erfahrung in den Werken reflektiert und dargestellt wird: damals die Veränderung des Lebens durch die Folgen der industriellen Revolution, heute die aktuelle Transformation unseres gesellschaftlichen Miteinanders durch das Erleben des Klimawandels und der Erschöpfung der Ressourcen unserer Welt. Kriege und gewaltsame Konflikte, die unsere Existenz bedrohen, sowie Fragen nach Identität und Selbstbestimmung prägen sowohl den Beginn des 20. als auch des 21. Jahrhunderts.



Alexej von Jawlensky, Helene mit blauem Turban, 1911, Öl auf Pappe 60,8 x 66,5 cm Rahmenmaß Dauerleihgabe aus Privatsammlung seit 2003



Henri Matisse, Icare (Ikarus), 1947 Blatt 1 aus dem Portfolio Jazz Druckgrafik, 42 x 65,5 cm © Succession H. Matisse / VG Bild-Kunst, Bonn 2023 Foto: Museum Folkwang, Essen

Museum Folkwang

Museumsplatz 1, Essen
→ Bis 7. Januar 2024

CAGALL, MATISSE, MIRÓ - MADE IN PARIS

Die Schau erzählt die Geschichte von Paris als Zentrum der Produktion originalgrafischer Künstlerbücher und Mappenwerke über einen Zeitraum von mehr als 120 Jahren. Sie präsentiert 250 Meisterwerke auf Papier – darunter Arbeiten von Marc Chagall, Henri Matisse, Joan Miró oder Pablo Picasso. 16 ausgewählte Gemälde veranschaulichen die Verbindungen zwischen Grafik und Malerei. Arbeiten u. a. von Jim Dine und David Lynch verfolgen die Entwicklung bis in die Gegenwart hinein.

Chagall, Matisse, Miró. Made in Paris nimmt ihren Ausgangspunkt im späten 19. Jahrhundert, als Künstler wie Henri de Toulouse-Lautrec oder Théophile-Alexandre Steinlen lithografische Plakate, aber auch kleinformatige Druckgrafiken schufen. Sie trugen maßgeblich dazu bei, dass Paris als bedeutendes Zentrum für künstlerische Druckproduktion immer populärer wurde. Für die weitere Entwicklung im 20. Jahrhundert waren neben spezialisierten Druckwerkstätten wie Mourlot Frères auch Verleger wie Ambroise Vollard oder Tériade entscheidend, von denen oft die Initiative für bestimmte Werke ausging. So entstanden bedeutende Künstlerbücher u. a. von Edvard Munch, Henri Matisse und Fernand Legér, die es erstmals einem größeren Publikum ermöglichten, Kunstwerke zu erwerben.

Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen K20

Grabbeplatz 5 · 40213 Düsseldorf
→ Bis 16. Juni 2024

KAPITEL III - LÜCKEN UND LEERSTELLEN

Im Horizont globaler Veränderungen erweitert die Kunstsammlung Nordrhein-Westfalen die eigene Sammlungspräsentation und reflektiert die Rolle des Museums im 21. Jahrhundert. Mit dem Ziel den kunsthistorischen Kanon für neue Perspektiven zu öffnen, werden in einem neu eingerichteten Raum im K20 aktuelle Fragen an die Sammlung, ihre Entstehungsgeschichte und ihre historisch gewachsene Struktur herangetragen.

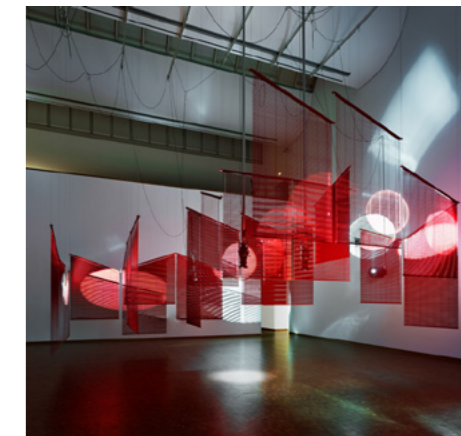
Das dritte Kapitel der Reihe „Die Sammlung. Befragen und Weiterdenken“ präsentiert Schlüsselwerke von Marianne Werefkin, Sonia Delaunay und Louise Bourgeois und zeigt die Kunst von wegweisenden Künstlerinnen der Moderne, die noch nicht Teil der Sammlung sind.

Museum Ludwig Köln

Heinrich-Böll Platz · 50667 Köln
→ Bis 31. August 2025

ÜBER DEN WERT DER ZEIT - NEUPRÄSENTATION ZEITGENÖSSISCHER KUNST

Alle zwei Jahre zeigt das Museum Ludwig Gegenwartskunst aus seiner Sammlung in einer neuen Präsentation. Dieses Mal wird der Blick auf verschiedene Verständnisse von Zeit gelenkt und darauf, in welcher Form Künstler*innen das Thema in ihren Arbeiten aufgreifen. Viele Künstler*innen machen mit ihren Arbeiten darauf aufmerksam, dass Kunst in der Gegenwart erfahren wird. Zugleich werden Erinnerung, Gedächtnis und Geschichtsschreibung befragt. Die Klammer der Präsentation bildet die Vorstellung vom „Wert der Zeit“ – einem gesellschaftlich bestimmten Wert, dem die abstrakte, messbare Zeit zugrunde liegt.



Haegue Yang, Mountains of Encounter, [Berge der Begegnung], 2008 Installation; Aluminiumjalousien, pulverbeschichtete Aluminiumhängestruktur, Stahlseil, bewegliche Scheinwerfer, Flutlichtstrahler, und Kabel, Installationsmaße variabel © Haegue Yang Foto: Museum Ludwig, Šaša Fuis, Köln